

2020

DIE KÖNIG-BAUDOUIIN-STIFTUNG IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT



DIE KÖNIG-BAUDOUIIN-STIFTUNG DANKT DER NATIONALLOTTERIE UND IHREN SPIELERINNEN UND SPIELERN

Seit vielen Jahren steht der König-Baudouin-Stiftung eine bedeutende Mittelzuweisung seitens der Nationallotterie zur Verfügung. 2020 betrug diese Mittelzuweisung 9.800.000 Euro.

Dank der Finanzmittel der Nationallotterie unterstützt die Stiftung zahlreiche Projekte, die einen nachhaltigen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit, Demokratie und Achtung der Vielfalt leisten, um so ein besseres Zusammenleben zu erreichen und Initiativen für die Gesellschaft zu fördern.

Mit dieser Partnerschaft bestätigt die Nationallotterie die soziale Rolle, die sie seit ihren Anfängen übernommen hat.





SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

langsam sieht es so aus, als bekämen wir die Gesundheitskrise unter Kontrolle. Wir hoffen, dass das auch so bleibt, und freuen uns, Ihnen Ihren Regionalbericht über unsere Aktivitäten 2020 präsentieren zu können.

2020 war ein außergewöhnliches, schweres und oft auch trauriges Jahr. Der Gesundheitssektor musste noch nie dagewesene Herausforderungen meistern. Sowohl die Anzahl derjenigen, die mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, als auch derjenigen, deren geistige Gesundheit zu leiden hat, ist gestiegen. Der sonst so übersprudelnde Kultursektor läuft auf Sparflamme.

Die Herausforderungen, vor denen wir standen, waren beispiellos. Die lange Krise hat jedoch auch gezeigt, dass Solidarität und Widerstandsfähigkeit für viele von uns eine wichtige Rolle spielen. Die große Mehrheit der Organisationen hat ihr Bestes gegeben, um zumindest einige zentrale Aktivitäten und Kontakte aufrecht zu erhalten. Auch wurden neue Initiativen ins Leben gerufen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Stiftung gerade in schwierigen Zeiten ihre gesellschaftliche Rolle verstärkt wahrnehmen muss. Darum haben wir unsere normale Arbeitsweise so gut wie möglich beibehalten und auch zusätzliche Initiativen ergriffen, unter anderem für den Pflegesektor und für Organisationen, die sich um von Armut betroffene Mitmenschen kümmern. Am Anfang dieses Berichts finden Sie einen Überblick über die besonderen Initiativen im Rahmen dieser Pandemie.

2020 sind zwei weitere Regionalfonds schwungvoll vom Stapel gelaufen: in Ostbelgien und in Ostflandern. Regionalfonds sind zusätzliche Energie für lokales Zusammengehörigkeitsgefühl und lokale Solidarität: Sie motivieren Spenderinnen und Spender vor Ort und stellen eine Verbindung zu sozialen Projekten aus ihrer eigenen Umgebung her. In Westflandern und Limburg gibt es sie schon länger. Wir sind bestrebt, im ganzen Land derartige Katalysatoren der gemeinnützigen Zusammenarbeit ins Leben rufen.

Diese Broschüre enthält Angaben zu allen Initiativen und Unterstützungen in Ihrer Region. Wenn Sie auch Informationen zu unseren Aktivitäten in anderen Regionen wünschen, sei es in Belgien oder auf internationaler Ebene, dann ist der allgemeine Tätigkeitsbericht auf unsere Webseite bestimmt von Interesse für Sie: www.kbs-frb.be. Darin finden Sie detaillierte Jahreszahlen, Informationen zu Verwaltung und Finanzverwaltung, zur Zusammensetzung von Verwaltungsrat, Beirat und anderen Lenkungsgruppen, Ausschüssen und Jurys.

Wir danken den fast 3.400 Sachverständigen, die uns ehrenamtlich zur Seite stehen, der Nationallotterie und ihren Spielerinnen und Spielern, aber auch den zahlreichen Spendenden sowie allen, die sich - auch in Ihrer Region - für ein besseres Zusammenleben engagieren.

Luc Tayart de Borms
Geschäftsführer

INITIATIVEN IM RAHMEN DER COVID-19-KRISE

Besondere Umstände fordern besondere Anstrengungen. Das Jahr 2020 stand hauptsächlich im Zeichen der Bekämpfung des Coronavirus. Die König-Baudouin-Stiftung hat große Anstrengungen unternommen, um ihren Teil beizutragen. Zusätzlich zu den Aktionen, mit denen wir uns auf bekanntem Terrain bewegten, haben wir auch Initiativen ergriffen, mit denen wir neue Wege gegangen sind. In beiden Fällen waren unser umfassendes Netzwerk sowie die Arbeitsmittel und -methoden, die wir im Laufe der Jahre aufbauen konnten, von großem Nutzen.

In Belgien

Nothilfe für rund 800 Organisationen

Während der ersten COVID-19-Welle im Frühjahr startete die Stiftung zwei Aufrufe für Organisationen, die an Ort und Stelle tätig waren. So konnten sowohl Organisationen, die Mitmenschen in Armut beistehen und mit ihnen zusammenarbeiten, als auch Organisationen im Bereich Erstversorgung für Gesundheit und Wohlergehen über ein flexibles Verfahren eine Notunterstützung in Höhe von 10.000 Euro beantragen. Diese kurzfristige Aktion war eher atypisch für die Stiftung, aber die Botschaft unseres Netzwerks war eindeutig und die hohe Anzahl von Anträgen bestätigte den Bedarf: Wir haben diese Notunterstützung sehr schnell den 800 Organisationen

zukommen lassen und sie mit einem Gesamtbetrag von ungefähr 8 Millionen Euro unterstützt. Die 500 begünstigten Organisationen im Bereich Armutsbekämpfung haben diese Gelder hauptsächlich für den Kauf und die Verteilung von Lebensmitteln, den Einkauf von Schutzausstattungen, die Unterbringung von Obdachlosen und die Förderung der Kommunikation verwendet. Bei den rund 300 Organisationen der Erstversorgung wurden die Gelder auch für den Einkauf von Schutzausstattung verwendet. Zusätzlich wurde im IT-Bereich für eine schnellere Digitalisierung der Dienstleistungen (Hardware, sichere Konten, etc.) und in zusätzliches Personal investiert. Wir möchten uns ausdrücklich bei einer Reihe von durch uns

verwaltete Fonds und bei verschiedenen Unternehmen bedanken: dank ihrer finanziellen Unterstützung konnte die Stiftung den eigenen Beitrag erhöhen und rasch auf den dringenden Bedarf reagieren.

Unterstützung der Pflegeeinrichtungen

Der Fonds Dr. Daniël De Coninck hat zusätzlich noch ein Verfahren eingeführt, um eine schnelle Unterstützung der hart getroffenen Pflegeheime zu ermöglichen. Der Fonds hat 30 Organisationen mit insgesamt 885.000 Euro unterstützt und so diesen Einrichtungen auf psychosozialer Ebene, durch Wissensaustausch, Krisenmanagement und Schulungen beistehen können.

Außerdem beschloss die Stiftung schnell, einen Fonds für solidarische Pflege zu gründen, um dem Spendenwunsch von Privatpersonen und auch von Unternehmen und anderen Einrichtungen zu entsprechen, die vor allem den Pflegesektor unterstützen wollten. Der Fonds für solidarische Pflege unterstützt Pflegeeinrichtungen, von allgemeinen und psychiatrischen Krankenhäusern bis hin zu Einrichtungen für Jugendhilfe, Behindertenhilfe und Seniorenheime.



2020 hat der Fonds für solidarische Pflege dutzende dieser Pflegeeinrichtungen anhand von drei Aufrufen unterstützt. Die Hilfe erfolgte sowohl direkt als auch über die Beschaffung von Mitteln für Organisationen, die diesen Einrichtungen beistehen. Insgesamt wurden 2,25 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Bei den geförderten Projekten handelt es sich unter anderem um die Wiederherstellung bzw. den Erhalt sozialer Kontakte für Patienten und Bewohner, um Infektionsprävention und -kontrolle, um die psychologische Unterstützung und Stärkung der Resilienz des Pflegepersonals sowie die strukturelle Verankerung der Zusammenarbeit.

Auch in der zweiten Welle konnte der Sektor auf die Unterstützung durch den Fonds für solidarische Pflege zählen. Die Spenderinnen und Spender haben diesen Kanal im Herbst ebenfalls weiterhin fleißig genutzt, um ihre Solidarität mit dem Pflegesektor zu bezeugen. Wenn man sieht, wie viele Menschen sich persönlich oder über ihr Unternehmen oder andere Einrichtungen für die Sammlung von Spenden einsetzen, wird einem ganz warm ums Herz. Der Fonds läuft solange weiter, wie es für die Stärkung der Kapazitäten des Pflegeeinrichtungen erforderlich ist.



Digitalisierung

Des Weiteren hat die Stiftung auch Initiativen von Organisationen gefördert, bei denen es um die Bereitstellung von Material und Mitteln geht, hauptsächlich um den Zugang zu Distanzunterricht von Kindern und Jugendlichen aus sozial schwächeren Familien zu erleichtern. Es wurden Kooperationen mit der P&V Foundation, der VoG 'DigitalForYouth' und dem Fonds Marinette M. De Cloedt eingerichtet, um so Laptops zur Verfügung zu stellen und Organisationen, die die Kinder und Jugendlichen beim digitalen Lernen begleiten, zu unterstützen. Der ING Fonds ließ der Organisation BeCode, die Arbeitssuchende für eine Stelle im IT-Bereich ausbildet, eine zusätzliche Unterstützung zukommen. Die Unterstützung von Organisationen im Bereich Armutsbekämpfung und Erstversorgung (siehe oben) wurde in vielen Fällen auch teilweise für den Erwerb zusätzlicher Ausrüstungen und Softwares genutzt, damit die Dienstleistung (teilweise) online erbracht werden konnte.

Regionalfonds in Aktion

Regionalfonds mobilisieren die Solidarität von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen mit Organisationen, die in der eigenen Region ein sozialgesellschaftliches Ziel verfolgen. In diesem schwierigen Jahr haben die Fonds noch mehr Energie aufgebracht, auch wenn dies Hand in Hand mit

neuen Aktionen und der Nutzung von Rücklagen einherging, da ja keine klassischen Spendensammlungen stattfinden konnten.

In Ostbelgien wurde der neue Bürgerfonds Ostbelgien gegründet, der dann auch gleich mit einem Aufruf zur Unterstützung des Gesundheitssektors der Region aktiv wurde. 14 Pflegeeinrichtungen, unter anderem Krankenhäuser, psychiatrische Einrichtungen, Pflege- und Seniorenheime, sowie Wohnheime für Personen mit Unterstützungsbedarf wurden auf diesem Weg mit fast 300.000 Euro unterstützt. Ende 2020 unterstützte der Bürgerfonds Ostbelgien gleichfalls 23 regionale Vereinigungen und Initiativen mit seinem 1. Aufruf „Gemeinsam mehr bewegen“, Fördermittel von mehr als 160.000 Eur wurden vergeben.

Der Regionalfonds 'Ein Herz für Limburg' hat das Budget seines jährlichen Aufrufs für Organisationen, die sich für schutzbedürftige Kinder einsetzen, auf 425.000 Euro verdoppelt. Damit konnten zusätzlich zu den 38 Projekten im Rahmen des jährlichen Aufrufs noch 22 weitere Projekte unterstützt werden, um so in Zusammenarbeit mit der Provinz Limburg und LRM die besonderen Nöte des Bildungswesens aufzufangen. Bei den wichtigsten Aktionen des Regionalfonds

Westflandern ging es in Zusammenarbeit mit der Provinz Westflandern um die Unterstützung von 80 Pflegeeinrichtungen und fast 40 Vereinigungen zur Armutsbekämpfung. Die dringlichsten Ausgaben im Zusammenhang mit den Coronamaßnahmen konnten aufgefangen werden, insgesamt wurden mehr als 500.000 Euro an Fördermitteln vergeben.

Einige der Fonds, die seit vielen Jahren im französischsprachigen Teil des Landes innerhalb einer bestimmten Region tätig sind, haben nicht lange gezögert und bei der Erfüllung der Bedürfnisse in ihrer Region geholfen. So hat der Fonds Claire und Michel Lemay sich umgehend an der Unterstützung von Organisationen, die Armut und Obdachlosigkeit bekämpfen, beteiligt. Als Reaktion auf einen Aufruf zur Wiederbelebung von Tournai und der picardischen Wallonie unterstützte der Fonds außerdem neun regionale Projekte in den Bereichen Kultur und Kulturerbe.

Philanthropie fördern

Gleichzeitig hat die Stiftung auch ihr Wissen und ihre Instrumente genutzt, um Organisationen beizustehen und Mittel zu beschaffen. Verschiedene Namensfonds, Fonds 'der Freunde von' und ähnliche Initiativen haben besondere Anstrengungen unternommen, um die Organisationen, für die sie sich einsetzen, noch zusätzlich zu unterstützen. Außerdem hat die Stiftung auf Anfrage von privaten Initiatoren, Unternehmen und anderen Organisationen, eine Reihe neuer Fonds und Projektkonten eingerichtet. So wurden in Belgien über 40.000 Spenden in Gesamthöhe von rund 20 Millionen Euro ermöglicht, wovon 10 Millionen Euro an verschiedene Krankenhäuser gingen.

Kulturbereich

Nicht alle philanthropischen Initiativen jedoch betrafen Gesundheit und Pflege. Die zahlreichen Solidaritätsbekundungen mit den verschiedenen Kultursparten sind hier sicher erwähnenswert.

Der Fonds Norma Joossen für Schauspielerinnen und Schauspieler, der Fonds Strandschelp in Westflandern, verschiedene Fonds 'der Freunde von' kulturellen Einrichtungen oder Konten für Mäzenatentum haben einen Gang höher geschaltet. Sie werden zum Teil durch Aktionen von Förderern oder Theater- oder Konzertbesuchern unterstützt, die sich bereit erklärt haben, das Geld für nicht genutzte Karten (aufgrund von Corona-bedingter Absage) nicht zurückzufordern.

Darüber hinaus wurden auf Initiative einiger Privatpersonen und Organisationen aus dem Musikbereich zwei neue Förderfonds für Künstler und alle, die ihre künstlerische Arbeit ermöglichen, wie z.B. Tontechniker oder Bühnenbauer, eingerichtet. Sowohl der Fonds LIVE2020 als auch der Fund Belgian Music konnte bereits dutzende von Künstlerinnen und Künstler finanziell unterstützen, die seit Monaten fast keine Arbeit mehr haben. Diese Förderung läuft auch 2021 weiter.

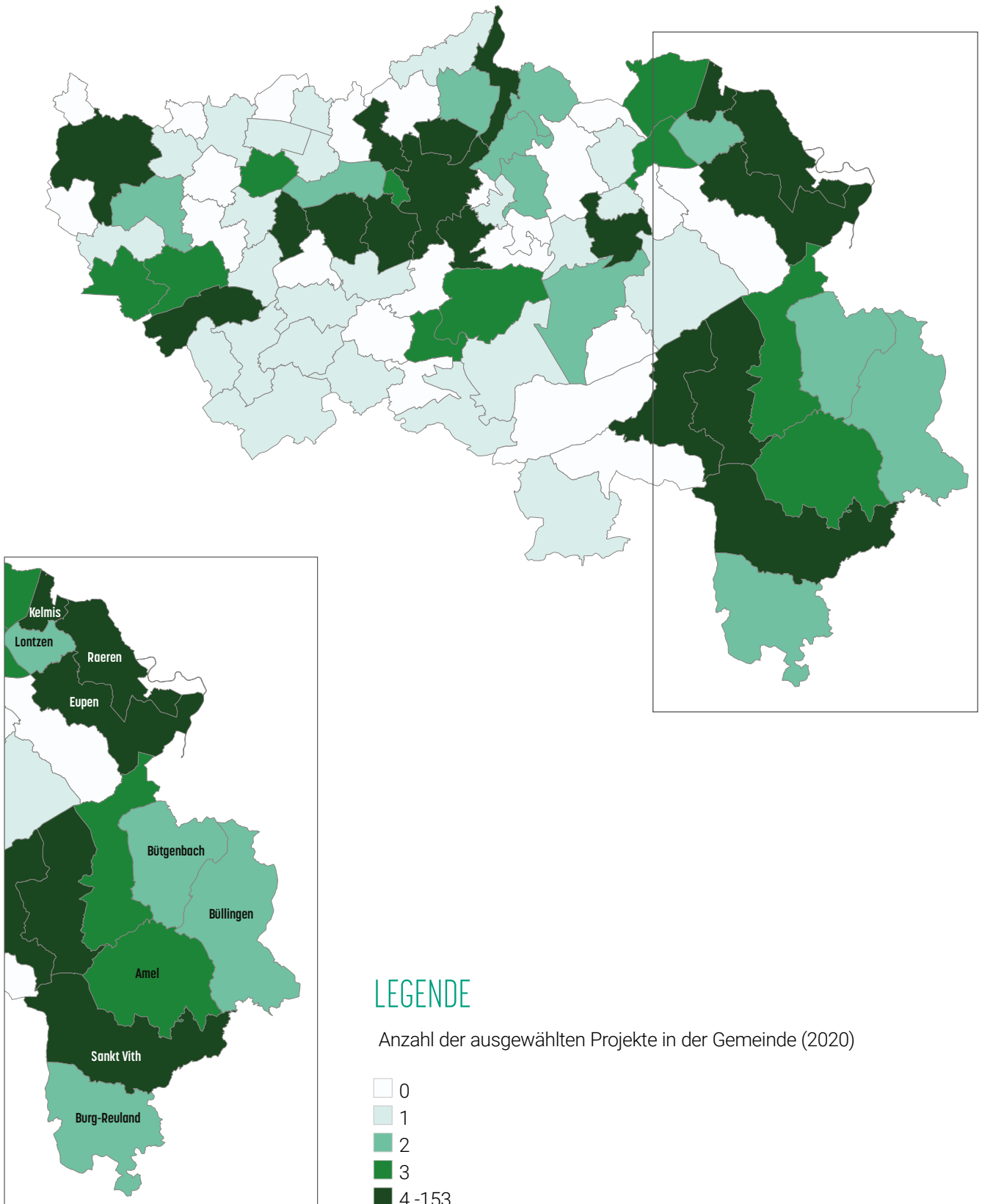
International

Im Rahmen grenzüberschreitender und internationaler Aktivitäten ging es der Stiftung und ihren Partnern angesichts der weltweiten Pandemie hauptsächlich um die Mitfinanzierung von Vorsorge (durch Kommunikation, Schutzausstattung), medizinischer Versorgung, der Unterstützung betroffener Familien oder der psychologischen Hilfe für Kinder und Jugendliche sowie um die Aufnahme von (minderjährigen) Migranten.



Genauere Informationen zu allen besonderen Fördermaßnahmen im Rahmen der Coronakrise finden Sie unter den jeweiligen Fonds, Projektkonten, usw. auf den folgenden Seiten dieses Regionalberichts für Ihre Region sowie im Tätigkeitsbericht, der auf www.kbs-frb.be einzusehen ist.

Kartographie der aktivitäten in der Deutschsprachigen Gemeinschaft



DIE STIFTUNG IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

Auch in Ostbelgien stand die Arbeit der König-Baudouin-Stiftung 2020 im Zeichen der Coronakrise.

Der Bürgerfonds Ostbelgien, der im Frühjahr letzten Jahres gegründet wurde, kam gerade richtig, um einen wichtigen Beitrag zu gelebter Solidarität zu leisten. Gleich während der ersten Coronawelle startete der Bürgerfonds mit dem ‚Aufruf für solidarische Pflege‘ einen ersten Spendenaufruf, bei dem über 300.000 Euro zusammenkamen, die dann zeitnah an Krankenhäuser sowie Senioren-, Wohn- und Pflegeeinrichtungen vergeben wurden.

Dem neuen Regionalfonds geht es jedoch nicht nur um unmittelbare Krisenbewältigung, sondern auch um den langfristigen Einsatz für Werte wie Integrität, Förderung von Solidarität, Pluralismus, Transparenz, Unabhängigkeit und Respekt der Vielfalt. Unter dem Vorsitz des sozial engagierten und bestens vernetzten Unternehmers Ritter Yves Noël wurde der erste Projektauftrag des Bürgerfonds ‚Gemeinsam mehr bewegen‘ ins Leben gerufen, der sich an ostbelgische Organisationen und ihre Projekte zur Umsetzung konkreter solidarischer Maßnahmen richtete.

30 Organisationen haben sich an diesem Aufruf, der bis Ende 2020 lief, beteiligt und ihre Projekte eingereicht, die allesamt von einer unabhängigen Jury geprüft wurden. 23 dieser Projekte wurden mit einer Gesamtsumme von 160.000 Euro unterstützt. Insgesamt sind in diesem ersten Jahr für Ostbelgien über die Fonds der Deutschsprachigen Gemeinschaft und andere inländische Fonds über 740.000 Euro zusammengekommen.

Der Tatendrang des Bürgerfonds Ostbelgien ist ungebremst. Für die nächsten Wochen und Monate sind neue Fonds geplant, unter anderem auch ‚Fonds der Freunde von‘; ein Spenderkreis wird seine Tätigkeit aufnehmen und es werden Projektkonten eingerichtet werden.

Mit anderen Worten: Es lohnt sich, auf dem Laufenden zu bleiben, getreu dem Fondsmotto: Wir sitzen allen in einem Boot!

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen? Dann kontaktieren Sie unseren Koordinator für Ostbelgien, Freddy Genten: genten.f@mandate.kbs-frb.be



DER BÜRGERFONDS OSTBELGIEN

ZIEL	<p>Der Bürgerfonds Ostbelgien ist ein Fonds von Ostbelgiern für Ostbelgier. Er unterstützt Initiativen und Organisationen, die sich, getreu dem Motto 'Gemeinsam mehr bewegen', für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen.</p> <p>Der Fonds wurde auf eine Initiative der König-Baudouin-Stiftung gegründet und unterstützt Organisationen und konkrete Projekte, die ein solidarisches Miteinander stärken in den neun Gemeinden der Deutschsprachigen Gemeinschaft und den angrenzenden Gemeinden in Belgien, Deutschland, den Niederlanden und dem Großherzogtum Luxemburg. Der Fonds unterstützt und fördert, finanziell, strategisch, gegenseitig und gemeinsam, für Ostbelgien.</p>		
VERWIRKLICHUNGEN	<p>> ein Spendenaufruf ‚gelebte Solidarität‘ zu Gunsten der Pflegeeinrichtungen in Ostbelgien (Krankenhäuser, Senioren- und Pflegeheime, usw.) als Reaktion auf die Covid-19-Krise: 11 Projekte wurden mit insgesamt 291.559 € unterstützt</p> <p>> ein Projektauftrag ‚Bürgerfonds Ostbelgien, gemeinsam mehr bewegen‘: 20 Projekte in 2020 und 3 Projekte in 2021 wurden mit insgesamt 160.860 € unterstützt</p>		
UNTERSTÜTZUNG(EN)			
Amel	Dorfgemeinschaft Montingen	Im Rahmen des Projekts 'Petits Lutins' in Montingen (Amel, Montenau-Iveldingen), Planung eines Besuchs des monatlich stattfindenden Markts für ältere Dorfbewohner, die sich nicht mehr selbständig fortbewegen können.	840 €
Amel - Meyerode	Verkehrs- und Verschönerungsverein Ommerscheid	Einrichtung eines Ortes für Begegnungen und Ruhepausen mit Tisch, Bänken und Windschutz, an einem Knotenpunkt in Waldesnähe, auch für Menschen mit einer Behinderung zugänglich.	2.600 €
Bütgenbach	VIVIAS Interkommunale Eifel	Als Antwort auf die Covid-19-Krise Unterstützung des Gesundheitssektors in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.	58.104 €
Eupen	Animationszentrum Ephata	Mit Hilfe der Bewohner Umgestaltung eines Lieferwagens in einen mobilen Mehrzweckraum (Küche, Café-Treff oder Diskothek), um den sozialen Zusammenhalt in der Nachbarschaft zu stärken.	7.600 €
	Behindertenstätten Eupen	Als Antwort auf die Covid-19-Krise Unterstützung des Gesundheitssektors in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.	9.670 €
	Die Unterstadt - ein starkes Viertel	In Zusammenarbeit mit lokalen Sozialunternehmen Umgestaltung des Kiosks am Temsepark in Eupen in eine Stätte für Begegnung und Austausch, die das ganze Jahr über zugänglich ist.	10.000 €
	Eastbelgica	Freizeitworkshops (Musik, Tanz, Theater, Kunst und Medien) ermöglichen Kindern aus allen Schichten den Zugang zu Kultur und Freizeit.	10.000 €
	Info-Integration Belgisches Rotes Kreuz Ostbelgien	Informatikunterricht und flexible Arbeitsplätze, damit die vom Roten Kreuz aufgenommenen Menschen, die in prekären Verhältnissen leben, ihre digitalen Fähigkeiten erweitern können.	10.000 €
	Intego Ostbelgien	Errichtung eines großen Tunnelgewächshauses im Biogarten der sozialen Einrichtung in Eupen, um das ganze Jahr über frisches Gemüse für die Teilnehmenden und die Anwohner anbauen zu können.	10.000 €
	Josephine-Koch-Service	Anschaffung eines Lieferwagens (mit Schutzausrüstung), um kranke und ältere Menschen aus Eupen und Umgebung auch in schwierigen Zeiten zu ihren Therapien zu transportieren.	10.000 €

	Lichtblicke	Menschen mit Krebs beibringen, wie sie emotional und praktisch mit der Krankheit umgehen und ihre Selbstheilungskräfte aktivieren können, um ihre Lebensqualität zu verbessern.	10.000 €
	ÖSHZ Eupen -- Seniorenheim St. Josef	Als Antwort auf die Covid-19-Krise Unterstützung des Gesundheitssektors in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.	35.301 €
	Pater Damian Sekundarschule	Schülerinnen und Schüler einer Sekundarschule übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und helfen Geflüchteten bei der sozialen Integration.	800 €
	Seniorenzentrum St. Franziskus	Als Antwort auf die Covid-19-Krise Unterstützung des Gesundheitssektors in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.	17.792 €
	St. Nikolaus-Hospital	Als Antwort auf die Covid-19-Krise Unterstützung des Gesundheitssektors in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.	43.511 €
	Verbraucherschutzzentrale	Durchführung eines Pilotprojekts in Ostbelgien, um einkommensschwache Personen oder Menschen mit Migrationshintergrund eine gesündere Ernährung näherzubringen.	4.000 €
	Viertelhaus Cardijn Eupen	Ein solidarisches und festliches Essen zum Mitnehmen für einkommensschwache Familien unter dem Motto, Studierende kochen für Menschen in Not'.	8.600 €
Eupen - Kettenis	Dorfgruppe Kettenis	Übernahme der Jahresmiete für ein Elektroauto, das jeden Freitag von Freiwilligen genutzt wird, die sich um den Transport von älteren Mitmenschen aus Kettenis kümmern.	2.820 €
Kelmis	Rotes Kreuz Sektion Kelmis	Investition in lebensrettende Wiederbelebungsgaräte, um im Notfall das Leben der Patienten bestmöglich zu erhalten.	9.200 €
Lontzen - Walhorn	Golden Morgen	Als Antwort auf die Covid-19-Krise Unterstützung des Gesundheitssektors in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.	17.119 €
	Kathleaos	Als Antwort auf die Covid-19-Krise Unterstützung des Gesundheitssektors in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.	21.476 €
Raeren	Freunde des Marienheim	Ankauf eines OMI-VISTA mobil, ein mobiles, interaktives Vorführsystem, das von Demenz betroffenen Personen fördert, ihre Lebensqualität verbessert und die kognitive und emotionale Entwicklung unterstützt.	9.900 €
	Haus Katharina	Als Antwort auf die Covid-19-Krise Unterstützung des Gesundheitssektors in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.	10.935 €
	Marienheim Raeren	Als Antwort auf die Covid-19-Krise Unterstützung des Gesundheitssektors in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.	27.941 €
Raeren - Eynatten	Jugendtreff Inside	E-Mountainbiketouren für soziale benachteiligte Jugendliche während der Coronakrise, damit sie sich draußen bewegen und ihre unmittelbare Umgebung entdecken.	5.000 €
	Kapellenkomitee Berlott	Wahrung des Kulturerbes 'Sankt Martin und der Bettler' und der jährlichen Feiern zum Sankt-Martinstag als Zeichen der Solidarität und des Teilens mit bedürftigen Personen.	500 €

Sankt-Vith	Fahrmit	Entwicklung eines solidarischen Mitfahrnetzwerks im Süden der deutschsprachigen Gemeinschaft, das für Bürgerinnen und Bürger zugänglich ist, die kein Fahrzeug oder keinen Führerschein besitzen.	7.500 €
	Klinik St. Josef	Als Antwort auf die Covid-19-Krise Unterstützung des Gesundheitssektors in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.	40.040 €
	Rotes Kreuz Sektion St. Vith - Burg Reuland	Lebensmittelhilfe in Sankt-Vith und Burg-Reuland für sozial benachteiligte Mitmenschen, denen es aufgrund der Gesundheitskrise noch schlechter geht.	10.000 €
	Vegder Denkfabrik	Organisation einer Messe für den fairen Wandel, auf der sich lokale Erzeuger, Akteure der sozialen, ökologischen Transition und der neuen Ökonomie mit einem großen Publikum treffen.	4.000 €
Sankt-Vith – Lommersweiler	Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung	Als Antwort auf die Covid-19-Krise Unterstützung des Gesundheitssektors in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.	9.670 €

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

VORSITZENDER	Ritter Yves Noël, Ehren-Vizevorsitzender, König-Baudouin-Stiftung, Ehrenkonsul Deutschlands in Eupen, Vorsitzender, Gruppe NMC& HEC-Lüttich
MITGLIEDER	Charles-Frédéric Bourseaux, Gründer, Senior Executive Planning, Logistic, Quality der Kabelwerk Eupen AG, Ehrenkonsul der Österreichischen Republik für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Präsident des „Studienkreises Schule und Wirtschaft“ Bernd Despineux, Gründer, im Ruhestand, Förderaler Sekretär der CSC Verviers-Ostbelgien (bis 2019), Vorsitzender des WSR Wirtschafts- und Sozialrat Ostbelgien, Vorsitzender der CAB Deutschsprachige Gemeinschaft (Christliche Arbeiterbewegung) Angelika Jost, Gründerin, Geschäftsführerin von Dabei VoG (Sozial- und Wiedereingliederungsunternehmen in St. Vith), Gemeindevertreterin der Gemeinde Büllingen Jean-Marie Kohnen, Gründer, Geschäftsführer der VoG Inago, Schatzmeister des Palliativpflegeverbandes der Deutschsprachigen Gemeinschaft VoG Stefan Schäfers, Direktor, König-Baudouin-Stiftung Wilfried Schöpges, Gründer, CEO & Eigentümer Go4Values Sàrl Luc Tayart de Borms, Geschäftsführer König-Baudouin-Stiftung (bis zum 31.12.2020) Doris Wertz, Gründerin, Geschäftsführerin der JKS Josephine-Koch-Service VoG

JURY

VORSITZENDER	Irene Engel, Geschäftsführerin / Leiterin Jugendbüro der Deutschsprachigen Gemeinschaft VoG
MITGLIEDER	Guy Fickers, Geschäftsführer und technischer Leiter der Faymonville-Gruppe, Mitglied der Jury der Königin-Paola-Stiftung und der Jury von „Fokus Erde – Terre d’Avenir“ Christa Hoffmann, Leiterin (Personalwesen) der Hennen-Gruppe / Peter Hennen GmbH (L) / Eurocafé AG (B) Laila Jalajel, Anwältin bei der Anwaltskammer Eupen Patrick Laschet, Leiter des Marienheims Raeren Gerd Pankert, im Ruhestand Nathalie Peters, Beraterin für Integration des Roten Kreuzes in Ostbelgien, Mitglied des Netzes „Info Integration“ (Beratungszentrum für Migration und Integration)

DIE MITGLIEDER DER LENKUNGSAUSSCHÜSSE UND JURYS DER IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT TÄTIGEN FONDS

FONDS EUDOMOS

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

VORSITZENDER Christophe Ponkalo, Gründer, Geschäftsführer der SOS-Hilfe VoG

MITGLIEDER Petra Johnen, Gründerin, Familienhilfe VoG

Stefan Schäfers, Direktor, König-Baudouin-Stiftung

Luc Wampach, Gründer, Leiter von Vivias Interkommunale Eifel

JURY

VORSITZENDER Christophe Ponkalo, Gründer, Geschäftsführer der SOS-Hilfe VoG

MITGLIEDER Petra Johnen, Gründerin, Familienhilfe VoG

Stefan Schäfers, Direktor, König-Baudouin-Stiftung

Luc Wampach, Gründer, Leiter von Vivias Interkommunale Eifel

FONDS HELMUT KOHL

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

VORSITZENDER Marc Xhonneux, Berater von Minister Antonios Antoniadis, Kabinett des Ministers für Familie, Gesundheit und Soziales der Deutschsprachigen Gemeinschaft

MITGLIEDER Laure Heck-Zappelli, Gründungsmitglied, Aktion Behinderten Hilfe – ABH

Françoise Pissart, Direktorin, König-Baudouin-Stiftung (bis zum 31.12.2020)

Jacques Rijckaert, Notar und Vertreter des Gründers

FONDS ALFONS PANKERT UND CLÄRCHEN DENEFFE

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

VORSITZENDER Ritter Noël, Ehren-Vizevorsitzender, König-Baudouin-Stiftung, Ehrenkonsul Deutschlands in Eupen, Vorsitzender, Gruppe NMC& HEC-Lüttich

MITGLIEDER Elisabeth De Vuyst-Pankert, Vertreterin der Gründer

Dr. Lily Deneffe, Vertreterin der Gründer

Catherine Heinen-De Vuyst, Vertreterin der Gründer

Luc Tayart de Borms, Geschäftsführer, König-Baudouin-Stiftung (bis zum 31.12.2020)

FONDS MARIE-LUZIA UND NIKOLAUS KLEIS

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

VORSITZENDER Ritter Noël, Ehren-Vizevorsitzender, König-Baudouin-Stiftung, Ehrenkonsul Deutschlands in Eupen, Vorsitzender, Gruppe NMC& HEC-Lüttich

MITGLIEDER Andy Backes, Vertreter der Stifter
Luc Tayart de Borms, Geschäftsführer, König-Baudouin-Stiftung (bis zum 31.12.2020)

FONDS ROSEWICK-KEUTGEN

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

VORSITZENDER Ritter Noël, Ehren-Vizevorsitzender, König-Baudouin-Stiftung, Ehrenkonsul Deutschlands in Eupen, Vorsitzender, Gruppe NMC& HEC-Lüttich

MITGLIEDER Bruno Creutz, Geschäftsführer Euro Immo und Vertreter der Stifter
Antoine Rijkaert, Notar in Eupen und Vertreter der Stifter
Luc Tayart de Borms, Geschäftsführer, König-Baudouin-Stiftung (bis zum 31.12.2020)

TÄTIGKEITSBERICHT DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

Inhalt

SOZIALE GERECHTIGKEIT UND ARMUT

PREKARITÄT UND AUSGRENZUNG

- Dringender Aufruf Covid-19: Menschen in Armut

WOHNRAUM

- Fonds Ernest du Bois - Wasser für alle!

MIGRATION, INTEGRATION & INKLUSION

- Auton'home, Zugang zu Wohnraum für Geflüchtete

MENSCHEN MIT EINER BEHINDERUNG

- Fonds ICT Community for ASD
- Fonds Helmut Kohl

DIGITALE INKLUSION

- Projektauftrag 'PC Solidarity' von DigitalForYouth.be, verwaltet von der König-Baudouin-Stiftung

GESUNDHEIT

ÄLTERE MITMENSCHEN

- Fonds Eudomos – Innovative Kommunikationsmittel in Ostbelgien

PFLEGEQUALITÄT

- Fonds Dr. Daniel De Coninck - Die wesentliche Rolle der Erstversorger in der COVID-19-Krise: Unterstützung für Organisationen -
- Fonds Gert Noël
- Entscheidungen im Laufe des Jahres - Gesundheit

BILDUNG UND TALENTENTWICKLUNG

BILDUNG

- Prinz-Philippe-Fonds - Schulaustausch für Grund- und Sekundarschulen
- Prinz-Philippe-Fonds - Dualer Schulaustausch
- Fonds Alexis Liénard
- Fonds Ernest Solvay

ERBGUT UND KULTUR

ARCHITEKTONISCHES ERBE

- Hubert-Schoonbroodt-Preis

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT AUF LOKALER UND REGIONALER EBENE

- Lebendige Dörfer!
- Fonds Marie-Luzia und Nikolaus Kleis
- Fonds Alfons Pankert und Clärchen Deneffe
- Fonds Rosewick-Keutgen

FÖRDERUNG DER PHILANTHROPIE

- Philanthropiezentrum
- Projektkonten

KLIMA, UMWELT UND BIODIVERSITÄT

TIERSCHUTZ

- Fonds Hugo International for Respect and Dignity with Animals

SOZIALE GERECHTIGKEIT UND ARMUT

PREKARITÄT UND AUSGRENZUNG

DRINGENDER AUFRUF COVID-19: MENSCHEN IN ARMUT

ZIEL Im Rahmen der Covid-19-Gesundheitskrise hat die König-Baudouin-Stiftung von Anfang an beschlossen, Organisationen, die im Bereich Armutsbekämpfung und Obdachlosigkeit / unannehmbare Wohnverhältnisse tätig sind, schnell und unbürokratisch ihren Bedürfnissen entsprechend zu unterstützen.

Zur Umsetzung dieses Vorhabens hat sie einen Aufruf für die in Wallonien, Brüssel und Flandern ansässigen und tätigen Organisationen gestartet, die mit Menschen in Armut, und darunter auch Obdachlosen und Menschen in prekären Wohnverhältnissen, zusammenarbeiten. Diese Organisationen waren mit einer ernsthaften Krise konfrontiert, die ihren Ursprung im Covid-19-Virus hatte.

Dieser dringende Aufruf wurde dank der von der König-Baudouin-Stiftung verwalteten Fonds Baronin Monique van Oldeneel zu Oldenzeel und Fonds Dr. Daniel De Coninck, dank BNP Paribas Fortis sowie dank der Schenkungen, die jedes Jahr an den Aufruf, Armut' der Stiftung gehen, ermöglicht.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Eupen	Rotes Kreuz Sektion Eupen – Lontzen	Nothilfe für Organisationen im Bereich Armutsbekämpfung	10.000 €
	Vinzenz Verein Eupen	Nothilfe für Organisationen im Bereich Armutsbekämpfung	10.000 €
Kelmis - Hergenrath	Rotes Kreuz Sektion Kelmis	Nothilfe für Organisationen im Bereich Armutsbekämpfung	10.000 €
Raeren	Anonyme Hilfe Raeren VoG	Nothilfe für Organisationen im Bereich Armutsbekämpfung	10.000 €
	Rotes Kreuz Sektion Raeren	Nothilfe für Organisationen im Bereich Armutsbekämpfung	10.000 €
Sankt-Vith	Rotes Kreuz Sektion St. Vith - Burg Reuland	Nothilfe für Organisationen im Bereich Armutsbekämpfung	10.000 €
	Wohnraum für Alle	Nothilfe für Organisationen im Bereich Armutsbekämpfung	10.000 €

WOHNRAUM

FONDS ERNEST DU BOIS - WASSER FÜR ALLE!

ZIEL Unterstützung für Projekte für die Bekämpfung der Wasserarmut in Belgien.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Eupen	ÖSHZ EUPEN	Schulung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von SOS Hilfe, damit sie Arbeitsuchenden beim Wassersparen helfen, Einsatz von Technikern für Überprüfungen und kleine Reparaturen, Übernahme der Kosten für Material und Installierung, Beteiligung an der Wasserrechnung sowie Sensibilisierung im Rahmen der monatlichen ‚Energie-Cafés‘.	10.000 €
--------------	------------	--	-----------------

MIGRATION, INTEGRATION & INKLUSION

AUTON'HOME, ZUGANG ZU WOHNRAUM FÜR GEFLÜCHTETE

ZIEL Unterstützung für Initiativen, die sich für den Zugang von Geflüchteten und ihren Familien zu Wohnraum und den Übergang von der Unterbringung in einem Auffanglager hin zu menschenwürdigem und nachhaltigem Wohnraum einsetzen.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Kelmis	Tri Landum	Unterstützung für die soziale Immobilienagentur im Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft, damit sie ihr Angebot auf Neuankömmlinge ausweiten kann.	10.000 €
---------------	------------	--	-----------------

MENSCHEN MIT EINER BEHINDERUNG

FONDS ICT COMMUNITY FOR ASD

ZIEL Förderung von Projekten, die sich für die aktive gesellschaftliche Teilhabe von Personen mit Autismus-Spektrum-Störungen einsetzen.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Eupen	Zentrum für Förderpädagogik	Individuelle und angepasste Begleitung für von Autismus betroffene Schülerinnen und Schüler bei ihrer Studiumswahl und der sozioprofessionellen Eingliederung.	5.632 €
--------------	-----------------------------	--	----------------

FONDS HELMUT KOHL

ZIEL Unterstützung für Projekte, die Menschen mit einer Behinderung sowie benachteiligten und älteren Menschen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft konkret helfen.

VERWIRKLICHUNG(EN) Ein Aufruf des Fonds zur Unterstützung von lokalen Initiativen, die die Integration von Mitmenschen in schwierigen Lebenslagen fördern: Vier Organisationen wurden mit insgesamt 28.430 € unterstützt.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Eupen	Josephine-Koch-Service	Der Treffpunkt ‚Mittendrin‘, im Herzen Eupens gelegen, organisiert verschiedene gemeinschaftliche und generationenübergreifende Aktivitäten für nicht abhängige ältere Personen. Dies leistet einen Beitrag zu ihrer Lebensqualität und Gesundheit.	15.000 €
	Palliativpflegeverband der Deutschsprachigen Gemeinschaft	Erstellung einer Broschüre für Familienmitglieder, die ihre Angehörigen am Lebensende begleiten. Diese Broschüre enthält Antworten auf die Fragen, die oft in den letzten Wochen und Tagen vor dem Tod gestellt werden; Zusammenstellung einer spezifischen Liste mit nützlichen Adressen und Informationen in Ostbelgien.	3.000 €
Raeren - Hauset	Blindenhilfswerk ‚Spendet uns Licht und Liebe‘ VoG Eupen und Umgebung	Unterstützung für die Webseite www.braillepost.be , ein virtuelles Postamt, über das Blinde, Sehbehinderte und Sehende anhand der Braille-Schrift miteinander korrespondieren können (auf Deutsch, Französisch und Niederländisch). Die Briefe werden dann kostenlos von der Post als Blindensendung weitergeleitet.	430 €

DIGITALE INKLUSION

PROJEKTAUFRUF 'PC SOLIDARITY' VON DIGITALFORYOUTH.BE, VERWALTET VON DER KÖNIG-BAUDOUIIN-STIFTUNG

ZIEL Für Bildungsprojekte, die sozial schwächer gestellten Kindern und Jugendlichen (von sechs bis 25 Jahren) den Erwerb digitaler Fähigkeiten ermöglichen. Ein Aufruf von DigitalForYouth.be, verwaltet von der König-Baudouin-Stiftung.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Lontzen	VoG Jugend & Animation & Jugend Lontzen	Verbesserter Zugang zu den digitalen Technologien in den Jugendhäusern Lontzen, um so dem Bedürfnis nach Gleichheit und Verbindung der Jugendlichen zu entsprechen (5 PCs).	250 €
----------------	---	---	--------------

GESUNDHEIT

ÄLTERE MITMENSCHEN

FONDS EUDOMOS – INNOVATIVE KOMMUNIKATIONSMITTEL IN OSTBELGIEN

ZIEL Unterstützung für Initiativen zugunsten älterer Mitmenschen in Ostbelgien, um so die bestehenden Hilfsdienste zu stärken oder die Gründung neuer Dienste zu fördern.

VERWIRKLICHUNG(EN) Ein Projektauftrag: Drei Projekte wurden mit insgesamt 23.000 € unterstützt.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Bütgenbach	ÖSHZ Bütgenbach	Älteren Einwohnenden der Gemeinde Bütgenbach die selbständige Interaktion anhand von Smartphones, Tablets und Computern beibringen, um sie so zum digitalen Austausch mit Familie, Freunden und älteren Mitmenschen weltweit zu bewegen.	7.500 €
	VIVIAS	Ein Webradio mit verschiedenen Sendern für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Bütgenbach (tagsüber Aktivierung der Musik, abends ruhige Klänge, Geburtstagswünsche, Lesungen).	8.000 €
Eupen	Josephine-Koch-Service	Nutzung von Tablets zur Wahrung der sozialen Kontakte zwischen einer Schule, den Besuchenden und dem zukünftigen Pflegeheim Eupen, um so zu einer besseren Lebensqualität für alleinstehende ältere Mitmenschen beizutragen.	7.500 €

PFLEGEQUALITÄT

FONDS DR. DANIEL DE CONINCK - DIE WESENTLICHE ROLLE DER ERSTVERSORGER IN DER COVID-19-KRISE: UNTERSTÜTZUNG FÜR ORGANISATIONEN

ZIEL Unterstützung für Organisationen im Bereich Erstversorgung während der Covid-19-Krise.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Eupen	ÖSHZ EUPEN	Unterstützung für Organisationen, die zur Bekämpfung der COVID-19-Krise Erstversorgung auf den Gebieten Beistand und Pflege leisten.	10.000 €
	Familienhilfe	Unterstützung für Organisationen, die zur Bekämpfung der COVID-19-Krise Erstversorgung auf den Gebieten Beistand und Pflege leisten.	10.000 €
	SOS-Hilfe	Unterstützung für Organisationen, die zur Bekämpfung der COVID-19-Krise Erstversorgung auf den Gebieten Beistand und Pflege leisten.	10.000 €
Kelmis	ÖSHZ Kelmis	Unterstützung für Organisationen, die zur Bekämpfung der COVID-19-Krise Erstversorgung auf den Gebieten Beistand und Pflege leisten.	10.000 €

FONDS GERT NOËL

ZIEL Unterstützung für Initiativen, die dank einer gelungenen Kommunikation, einem offenen Ohr und der Begleitung von Patienten und ihren Familien der medizinischen Versorgung zu einem menschlicheren Antlitz verhelfen.

VERWIRKLICHUNG(EN)
 > eine außerordentliche Unterstützung durch den Fonds Gert Noël für den Bürgerfonds Ostbelgien im Rahmen des Aufrufs Covid-19, für einen Gesamtbetrag von 18.371 €
 > eine außerordentliche Unterstützung durch den Fonds Gert Noël für das Krankenhaus Sankt-Vith, in Höhe von 15.000 €

ENTSCHEIDUNGEN IM LAUFE DES JAHRES - GESUNDHEIT

ZIEL Die Stiftung gewährt Initiativen, die den Zielen im Bereich Gesundheit entsprechen, eine besondere finanzielle Unterstützung.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Sankt-Vith	Klinik St. Josef	Einrichtung eines fachübergreifenden Teams, um auf die Fragen, Sorgen und Unsicherheiten der Einwohnerinnen und Einwohner der ostbelgischen Gemeinden zu antworten.	10.000 €
-------------------	------------------	---	-----------------

BILDUNG UND TALENTENTWICKLUNG

BILDUNG

PRINZ-PHILIPPE-FONDS - SCHULAUSTAUSCH ZWISCHEN GRUND- UND SEKUNDARSCHULEN

Partner Das Bildungsministerium der Föderation Wallonien-Brüssel und das Ministerium für Bildung und Schulwesen der Flämischen Gemeinschaft

ZIEL Allgemeinbildende Schulen, Fach- und Berufsschulen organisieren Schüleraustausche mit Schulen einer anderen Gemeinschaft Belgiens. Mit diesem Projekt erhalten Schulleitungen, Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre Nachbarn aus einer anderen Gemeinschaft besser kennenzulernen und gemeinsam ein Projekt durchzuführen.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Eupen	Pater Damian Sekundarschule	Deutschsprachige Schülerinnen und Schüler aus Eupen, die Französisch als Zweitsprache haben, statten ihren französischsprachigen Kollegen in Welkenraedt einen Besuch ab, um ihre Fähigkeiten zu testen.	500 €
--------------	-----------------------------	--	--------------

PRINZ-PHILIPPE-FONDS - DUALER SCHULAUSTAUSCH

ZIEL Förderung von Schulaustauschen im dualen Bildungswesen.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Eupen	Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes (ZAWM)	Junge deutschsprachige Auszubildende aus einer dualen Ausbildung beim ZAWM (Eupen) nehmen mit Französischsprachigen am Französischunterricht am IFAPME in Lüttich teil, und umgekehrt.	2.500 €
--------------	---	--	----------------

FONDS ALEXIS LIÉNARD

ZIEL Belgischen Lehrkräften die Teilnahme an der jährlichen Konferenz 'Euroclassica' ermöglichen, um so einen Beitrag zu hochwertigem Latein- und Griechischunterricht zu leisten.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Raeren - Hauset	Longrée Dominique	Zuschuss für die Teilnahme von fünf belgischen Schülerinnen und Schülern am Lateinwettbewerb Certamen Latinum, der im März 2020 in Ortezzano (Marken) stattgefunden hat.	2.200 €
------------------------	-------------------	--	----------------

FONDS ERNEST SOLVAY

ZIEL Unterstützung wissenschaftlicher Initiativen in den Bereichen Ausbildung und Forschung.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Eupen	Pater Damian Sekundarschule	Zusätzliche kreative Herausforderungen, wie z.B. die Entwicklung von MINT-Projekten, für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe, die in den allgemeinbildenden Fächern hervorragende Leistungen erbringen, aber auch besondere Fähigkeiten und Interessen haben.	5.000 €
--------------	-----------------------------	--	----------------

KULTURERBE UND KULTUR

ARCHITEKTONISCHES ERBE

PRIX HUBERT SCHOONBROODT

ZIEL Dieser Preise wird alle zwei Jahre an einen talentierten jungen Organisten vergeben, um seine/ihre internationale Karriere zu fördern.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Kelmis	Moulaert Fabien	Aufnahme einer CD 'Musica Leodiensis', mit den schönsten Orgelstücken (Jan Pieterszoon Sweelinck, Peter Philips) des Lütticher Buchs der Brüder Croisiers (1617), in Kombination mit herausragenden vielstimmigen religiösen Kompositionen (Gilles Hayne, Lambert Pietkin, Lambert Coolen) aus dem Großen Chorbuch (1645) der ehemaligen Lambertuskathedrale, um die alte Lütticher Musik ins rechte Licht zu rücken; Fabien Moulaert, junges Orgeltalent und Initiator dieses Projekts, hat hierfür die große Renaissanceorgel (1600) der Jakobskirche verwendet; Vox Luminus, international anerkanntes Ensemble, hat den Orgelspieler auf der herrlichen anonymen Orgel der Kirche Sainte-Adèle und Saint-Martin Orp-le-Grand (12. Jahrhundert) begleitet; aufgrund der Coronakrise wurde das Ganze online gestaltet.	4.500 €
---------------	-----------------	--	----------------

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT AUF LOKALER UND REGIONALER EBENE

LEBENDIGE DÖRFER!

ZIEL Projekte mit partizipativer Dynamik vor Ort, die die Lebensqualität in den wallonischen und ostbelgischen Dörfern verbessern und den Kontakt zwischen den verschiedenen Einwohnergruppen fördern.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Amel	Alte Schule Herresbach VoG	Übernahme der alten Backstube im Dorfzentrum, um so den Austausch zwischen den Bewohnern zu fördern, gemeinsam Brot zu backen oder Karten zu spielen.	5.000 €
	Dorfgemeinschaft Montingen	Durchführung von fünf Projekten auf Grundlage einer Bürgerkonferenz: eine Dorfzeitung, Erledigung kleiner Arbeiten bei älteren Personen, ein Nachmittag mit älteren Mitmenschen, ein Chor und Gärtnerarbeiten.	3.000 €
Burg-Reuland	Dorfgemeinschaft Maldingen	Einrichtung eines Treff-, Informations- und Beobachtungspunkts im ehemaligen Bahnhof von Maldingen, mit Picknickbänken und -tischen, einem Insektenhotel, das in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern der Dorfschule gebaut wurde, einer Blumenwiese, einem Holzhaufen und einer Wildkräuterecke, lokalen Obstbäumen und einer Weißbuchenhecke als Schutz vor Verkehr und Wind; Einzäunung der Stätte mit aufgeschichteten Steinen zum Schutz von Besuchern und Kleintieren und Erstellung einer Informationstafel mit einigen geschichtlichen Erläuterungen.	5.000 €

Raeren	Dorfhaus Eynatten	Erwerb einer elektrischen Rikscha für wöchentliche Ausflüge mit älteren Mitmenschen oder Menschen, die nicht mehr allein mit dem Fahrrad fahren können, in Begleitung von Freiwilligen ab dem Begegnungszentrum; Vermietung der Rikscha an Bürger und Partnerorganisationen, die eigene Ausflüge organisieren wollen.	3.326 €
---------------	-------------------	---	----------------

FONDS MARIE-LUZIA ET NIKOLAUS KLEIS

ZIEL Finanzierung innovativer Integrationsprojekte für die Integration sozial benachteiligter Menschen im deutschsprachigen Belgien. Ziel des Fonds ist es, eine Dynamik des Dialogs zwischen allen lokalen Teilen der Gesellschaft zu schaffen.

VERWIRKLICHUNG(EN) Ein Projekt wurde mit 3.000 € unterstützt.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Burg-Reuland	Dorfsaal Oudler	Unterstützung für den Bau eines neuen Festsaals in Oudler, zur Durchführung gesellschaftlicher und kultureller Veranstaltungen.	3.000 €
---------------------	-----------------	---	----------------

FONDS ALFONS PANKERT UND CLÄRCHEN DENEFFE

ZIEL Finanzielle Unterstützung für Vereine oder Einrichtungen, die in Eupen philanthropische Projekte umsetzen.

VERWIRKLICHUNG(EN) Ein Projektauftrag: Vier Projekte wurden mit insgesamt 10.100 € unterstützt.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Amel	Fibros Ostbelgien	Tag der Fibromyalgie in Ostbelgien mit verschiedenen Spezialisten, z. B. einem französischsprachigen Algologen aus Verviers, und einer Fotoausstellung über die mit Fibromyalgie verbundenen Schmerzen, um die Betroffenen und ihr Umfeld zu sensibilisieren und zu informieren.	3.200 €
Eupen	Die Freunde von MURAMBA	Unterstützung für die Freunde von Muramba durch den Fonds Pankert-Deneffe.	1.500 €
	Streetworker	Anschaffung eines neuen Mobils für Jugendliche (Moby 2.0), um Jugendliche im öffentlichen Raum mit einem sichtbaren und attraktiven Angebot im Rahmen von Streetwork im Süden der deutschsprachigen Gemeinschaft zu erreichen.	2.000 €
	Viertelhaus Cardijn Eupen	Ein zugänglicher, interkultureller, praxisorientierter Sprachkurs, der auf die Bedürfnisse einzelner Bürger ausländischer Herkunft zugeschnitten ist, die keinen Anspruch auf Intensivunterricht oder einen Kurs im Rahmen des Programms für bürgerliche Integration haben.	3.400 €

FONDS ROSEWICK-KEUTGEN

ZIEL	Unterstützung von Freiwilligenorganisationen, die Familien, Frauen mit Kindern und unbegleitete Minderjährige, die durch die deutschsprachige Gemeinschaft reisen, Unterkunft und Unterstützung bieten.	
VERWIRKLICHUNG(EN)	Ein Projektauftrag: Drei Projekte wurden mit insgesamt 44.000 € unterstützt.	
UNTERSTÜTZUNG(EN)		
Eupen	Zentrum für Förderpädagogik	Ein originelles und inklusives Musiktheaterstück zum Thema Identität mit acht Schülerinnen und Schülern und zwei Lehrern einer Sekundarschule für Sonderpädagogik in Eupen und drei Mitgliedern des Agora-Theaters in St.Vith. 5.000 €
Kelmis	Rotes Kreuz Sektion Kelmis	Installation eines Kühlraums für Lebensmittelhilfe in Kelmis, um die Lagerkapazität zu erhöhen und damit mehr Menschen in Armut zu helfen (Migranten auf der Durchreise). 9.000 €
	Soziale Immobilienagentur Tri-Landum	Unterstützung für die Aktivitäten der sozialen Immobilienagentur. 30.000 €

FÖRDERUNG DER PHILANTHROPIE

PHILANTHROPIEZENTRUM

ZIEL	<p>Die König-Baudouin-Stiftung verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Leitung von Philanthropieprojekten. Ihre zahlreichen Kontakte sind für ihr Philanthropiezentrum von Vorteil. Dieses Zentrum berät Spenderinnen und Spender (Privatpersonen, Unternehmen, Organisationen...) und ihre Mittler (Privatbanken, Anwälte, Notare, Vermögensverwalter...) bei der Suche nach der effizientesten Lösung für die Unterstützung des gewünschten gesellschaftlichen Ziels.</p> <p>Die König-Baudouin-Stiftung hat eine Reihe von flexiblen Möglichkeiten entwickelt, die dabei helfen können: Spendenaktionen für lokale Projekte, Einrichtung von maßgeschneiderten Fonds, Erarbeitung einer Erbschaftsregelung oder auch Transnational Giving Europe, die King Baudouin Foundation United States und die Foundation KBF Canada für die internationale Philanthropie.</p> <p>Die König-Baudouin-Stiftung ist von den Steuerbehörden Dänemarks, Frankreichs, Luxemburgs und der Niederlande anerkannt. Sie kann also Spenden aus diesen Ländern entgegennehmen und die Spendenden haben Recht auf die steuerlichen Vorteile ihres Wohnsitzlandes.</p> <p>Natürlich stellen sich Philanthropen Fragen, bevor sie sich auf diesem Gebiet engagieren. Welches Projekt passt zu meinen Interessengebieten, meinen Ambitionen, meiner Erfahrung oder meinem Lebenslauf? Wie kann ich etwas bewirken? Wie kann ich sicher sein, dass das Geld gut verwendet wird?</p> <p>Das Philanthropiezentrum kann den Spendenden bei Definition, Planung, Organisation, Verwaltung und Evaluierung des Projekts helfen. Dank seiner langen Erfahrung erarbeitet es Lösungen, die dem Engagement einen Sinn verleihen.</p>
-------------	---

2020 wurde das Philanthropiezentrum vielfach von Privatpersonen und Unternehmen kontaktiert, die sich im Rahmen der Gesundheitskrise solidarisch zeigen und Mittel zur Verfügung stellen wollten. Dank dieser Großzügigkeit konnten zahlreiche Initiativen ins Leben gerufen werden.

Philanthropische Instrumente in Belgien

Das Philanthropiezentrum hat eine Reihe von flexiblen philanthropischen Instrumenten erarbeitet, die es Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen, Verbandsunterstützenden und Gruppen von Privatpersonen zur Verfügung stellt. Diese Instrumente ermöglichen es, rationell und effizient zu einem besseren Zusammenleben beizutragen.

Gegenwärtig verwaltet die König-Baudouin-Stiftung 1.030 Fonds. Umfang, Thema, Ziel, Wirkungsgebiet und Arbeitsmethoden machen dabei jeden einzelnen Fonds aus.

Entdecken Sie nachstehend die verschiedenen philanthropischen Instrumente.

> Namensfonds

>> Ein Namensfonds – der grundsätzlich den Namen des Gründers oder der Gründerin trägt – ist ein interessantes Instrument, um sich langfristig für ein Thema, das Ihnen am Herzen liegt, zu engagieren. Es handelt sich um ein flexibles Instrument: Sie legen selbst die Ziele, die Laufzeit des Fonds, die Vergabeart der Fördermittel (Name und z.B. über eine Projektaufruf, eine Auszeichnung oder eine Forschungshilfe) und die Verwaltungsart fest.

> Unternehmensfonds >> Ein Unternehmensfonds trägt (meistens) den Namen des Unternehmens.

Ein Unternehmensfonds bietet Ihrem Unternehmen die Möglichkeit, seine philanthropischen Aktivitäten zu strukturieren und von der König-Baudouin-Stiftung verwalten zu lassen. Die Aktivitäten eines derartigen Fonds stärken das Ansehen Ihres Unternehmens gegenüber Ihren Kunden, Ihren Aktionären und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hauptsächlich aber ermöglicht dieser Fonds eine effiziente Investition für den guten Zweck.

> Fonds ‚Freunde von‘

>> Philanthropen können durch die Einrichtung eines Fonds der ‚Freunde von‘ langfristig eine bestimmte Einrichtung unterstützen. Sie sammeln Spenden bei den Förderern der Organisation, die sie unterstützen möchten, und lassen diese Mittel dann einem oder mehreren ihrer Projekte zukommen.

> Charity Accounts

>> Unternehmen, die sich schon lange philanthropisch engagieren, orientieren sich manchmal lieber Richtung Donor-Advised-Fund. Sie können sich für einen Charity Account entscheiden, bei dem das Unternehmen festlegt, welche gemeinnützigen Projekte gefördert werden.

> Spenderkreise

>> Spenderinnen und Spender können gemeinsam einen ‚Spenderkreis‘ einrichten, um ihrem philanthropischen Engagement Form zu verleihen. Es kann sich hierbei um ein Netzwerk, einen Club, eine Vereinigung ehemaliger Studierender oder eine sonstige Gruppe handeln. Die Mitglieder des Kreises sammeln Geldspenden für den guten Zweck. Der Spenderkreis entscheidet selbst, welche Projekte und Organisationen er unterstützt. Es muss sich jedoch um gemeinnützige Projekte handeln.

> Projektkonten

>> Zahlreiche Vereine, lokale Initiativen und Einrichtungen, die ein gemeinnütziges Projekt verwirklichen möchten, verfügen nicht über ausreichend Mittel. Sie können jedoch auf sehr viele Mitmenschen zählen, die sich für ihr Projekt interessieren und es finanziell unterstützen möchten. Die in Belgien aktiven Organisationen und Vereine können bei der König-Baudouin-Stiftung einen Antrag auf Einrichtung eines Projektkontos einreichen, um darüber Spenden für ihre Initiative zu sammeln.

> Philanthropische Aktion

>> Die philanthropische Aktion ist ein sehr schnelles und flexibles Instrument für Spenderinnen und Spender, die ein sehr genaues Ziel verfolgen oder die einen spezifischen Begünstigten unterstützen möchten, auch wenn in einem bescheidenen Rahmen. In diesem Fall ist ein Fonds mit einem eigenen Verwaltungsausschuss einfach zu aufwändig.

> Konto für Kulturförderung - Darstellende Kunst

>>Mit dem Konto für Kulturförderung ‚darstellende Kunst‘ bietet die König-Baudouin-Stiftung Spendenden, die kulturschaffende Projekte in diesem Bereich unterstützen möchten, eine passende Möglichkeit. Organisationen oder Vereine, die im Bereich darstellende Kunst ein innovatives, kulturschaffendes Projekt durchführen, können ein Konto für Kulturförderung beantragen, sobald sie einen Projektförderer oder eine Projektförderin haben.

> Konto für Kulturförderung - Museum

>>Sie kennen einen Verein oder eine Organisation, die in Belgien eine öffentliche Sammlung verwaltet und die ein interessantes Projekt für die Wertschätzung dieses Kulturerbes hat (Veröffentlichung, Appli, Ausstellung, Video, Webseite, usw.)? Es fehlt an Mitteln zur Verwirklichung dieses Projekts und Sie möchten die Einrichtung (zu einem Teil) unterstützen? Dann kann diese Organisation die Einrichtung eines Kontos für Kulturförderung ‚Museum‘ beantragen, dessen Hauptförderer Sie sind.

> Philanthropische Aktionen für KMU

>> KMU sind der Dreh- und Angelpunkt der belgischen Wirtschaft und möchten sich zunehmend für gesellschaftliche Projekte in Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit, ihrem Gesellschaftszweck oder dem Engagement ihrer MitarbeiterInnen einsetzen. Das Philanthropiezentrum möchte den KMU seine Expertise und seinen philanthropischen Mehrwert zur Verfügung stellen. Die philanthropische Aktion für KMU ist sehr flexibel und schnell und reduziert die Veraltung auf das Mindestmaß.

PROJEKTKONTEN

ZIEL

Die Stiftung fördert die lokale Philanthropie und hilft bei der Mittelbeschaffung für innovative Initiativen, die dem Gemeinwohl dienen. Die Spenden für diese Konten können von der Steuer abgesetzt werden.

PROJEKTKONTEN

Amel

Alte Schule Herresbach VoG Spendensammlung für den Umbau der ehemaligen Bäckerei im Zentrum Herresbach, die noch über einen funktionsfähigen Ofen verfügt, in einen Treffpunkt für die Dorfbewohnerinnen und -bewohner.

Büllingen

Kreative Werkstatt Neben einer Kreativwerkstatt, in der verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten stattfinden, wird ein Gemeinschaftsofen errichtet, an dem Jung und Alt sich entspannt treffen können, während im Ofen das traditionelle Brot backt.

Dorftreff Mürringen Umbau des Dorfgemeinschaftshauses für die vielen dort aktiven Vereine, wobei der Schwerpunkt auf Vielseitigkeit, Komfort und Geselligkeit liegt und auch die speziellen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen und von den Reinigungssteams berücksichtigt werden.

Burg-Reuland

Dorfsaal Oudler Fertigstellung des kürzlich errichteten Festsaals für Bewohner und Vereine der Gemeinde Burg-Reuland.

Bütgenbach – Elsenborn

Kirchenfabrik Sankt-Bartholomäus - Elsenborn Restaurierung und vollständige Renovierung der Sankt-Bartholomäus-Kirche in Elsenborn aus dem Jahre 1840. Mit diesem Vorhaben sollen die Schließung der Kirche wegen mangelnder Sicherheit verhindert und Feuchtigkeitsprobleme behoben werden.

Eupen

F.C. Eupen Anpassung der Infrastruktur des F.C. Eupen an die aktuellen ökologischen, isolierungs- und sicherheitstechnischen Standards, um ihn zu einer sportlichen und interkulturellen Begegnungsstätte und zum größten Integrationsprojekt Ostbelgiens zu machen.

Förderverein des Archivwesens in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens V.O.G	Konservierung und Valorisierung alter Dokumente aus den Staatsarchiven.
die Unterstadt - ein starkes Viertel	Überdachung der Terrasse des Kiosks Weser-Pavillon in der Unterstadt von Eupen, um in Zusammenarbeit mit anderen lokalen Vereinen einen Treffpunkt und eine Verkaufsstelle für lokale Produkte zu schaffen, die zu allen Jahreszeiten zugänglich ist.
Die Freunde von MURAMBA	Schaffung einer nachhaltigen Infrastruktur der Lebensmittelkette in der Schulgemeinschaft Nyabiho von Muramba in Ruanda, damit die Schülerinnen und Schüler jeden Tag eine warme Mahlzeit haben.
St.Vith	Bürgerinitiative Burg St.Vith - Schutz und Erhalt des archäologischen Erbes der Stadtgemeinde St.Vith - Förderung des archäologischen und historischen Erbes von Sankt-Vith und Erläuterung der Bedeutung der am Schloss gemachten Entdeckungen.

KLIMA, UMWELT UND BIODIVERSITÄT

TIERSCHUTZ

FONDS HUGO INTERNATIONAL FOR RESPECT AND DIGNITY WITH ANIMALS

ZIEL Der Fonds Hugo unterstützt Strukturprojekte und Projekte internationalen Formats, die sich dem gesellschaftlichen und dem gesundheitlichen Aspekt des Tierschutzes widmen. Dabei gilt den Problemen in Osteuropa eine besondere Aufmerksamkeit.

UNTERSTÜTZUNG(EN)

Amel	Tierheim Schoppen	Unterstützung von Verbesserungen der Infrastruktur des Tierheims: Wärmedämmung und Verkleidung der Außenwände, Instandhaltung der Zwinger für die Sicherheit von Tieren und Besuchern.	10.000 €
Eupen - Kettenis	Tierschutzgesellschaft des Königreichs Belgien	Installation eines Zauns für die Gehege des Tierheims.	10.000 €

IN ZAHLEN

2020

96.320.573 €
GESAMTFÖRDERUNG

685
GEFÖRDERTE EINZELPERSONEN

3.873
GEFÖRDERTE ORGANISATIONEN

178
PROJEKTAUFRUFE

3.380
SACHVERSTÄNDIGE IN UNSEREN
JURYS UND UNABHÄNGIGEN
AUSSCHÜSSEN

1.030
AKTIVE FONDS VON PRIVAT-
PERSONEN UND UNTERNEHMEN

58
VERÖFFENTLICHUNGEN

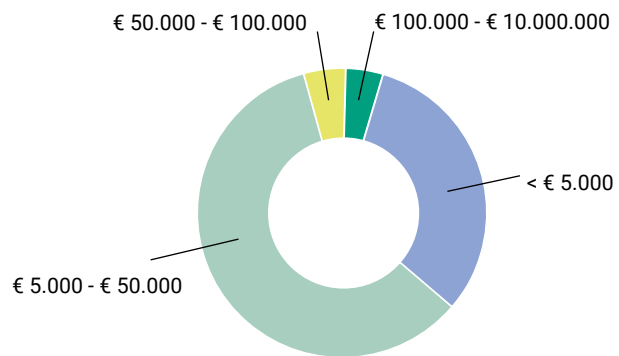
208.467
SPENDEN FÜR DIE PROJEKTE
DRITTER ÜBER DIE KBS

96
MITARBEITERINNEN UND
MITARBEITER BEI DER KBS

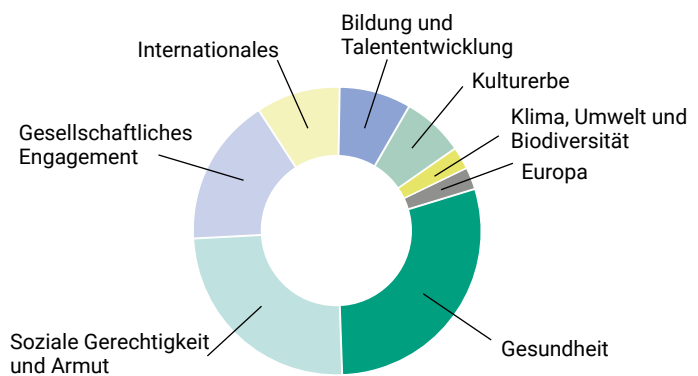
2021

RUND **€ 120.000.000**
BUDGET

FÖRDERMITTEL: BETRAG

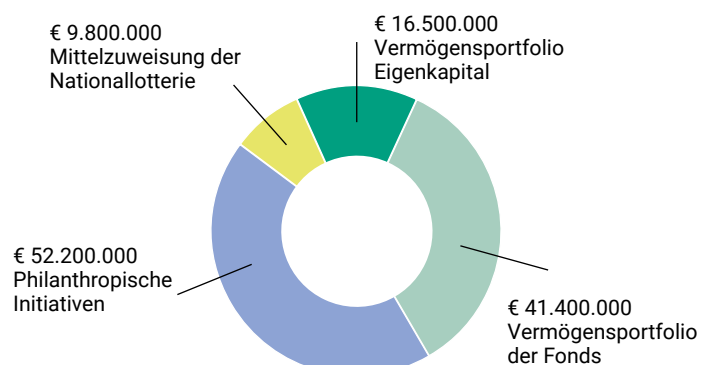


FÖRDERMITTEL: DIE HAUPTTHEMEN



Der detaillierte Geschäftsbericht 2020 finden Sie auf www.kbs-frb.be. Des Weiteren finden Sie auf unserer Webseite Informationen zur Zusammensetzung von Verwaltungsrat, Beirat sowie zu den zahlreichen Lenkungs- und Begleitausschüssen, Verwaltungsausschüssen und unabhängigen Jurys unserer Projektaufrufe.

WOHER KOMMEN DIESE MITTEL?



DIE KÖNIG-BAUDOUIIN-STIFTUNG VERWALTUNGSRAT

UNTER DEM EHRENVORSITZ IHRER MAJESTÄT KÖNIGIN MATHILDE

VORSITZENDER

Thomas LEYSEN Vorsitzender von Mediahuis, Vorsitzender von Umicore

VIZE-VORSITZENDER

Pierre WUNSCH Gouverneur der Belgischen Nationalbank

ZWEITER VIZE-VORSITZENDER

Karl-Heinz LAMBERTZ Präsident des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft

GESCHÄFTSFÜHRER

Baron TAYART de BORMS

VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

Jean-Pol BOONE Unternehmer im Digitalbereich und E-Commerce Sektor, Digital & ICT Investment Officer bei Be Angels, Mitglied des Investitionsausschusses W.IN.G by Digital Wallonia, Mitbegründer und CEO von Inooopa

Laurence BOVY Generaldirektorin von Vivaqua

Hélène CASMAN emeritierte Professorin, Ehrennotarin

Lieze CLOOTS Leiter der Abteilung Internationale Politik, OVAM

Jean HILGERS Direktor der Belgischen Nationalbank

Vincent HOUSSIAU Kabinettschef Seiner Königlichen Majestät, vertritt den König im Rat

Yasmine KHERBACHE Richterin am Verfassungsgerichtshof

David O’SULLIVAN Vorsitzender des Vorstands des European Policy Centre, Senior-Berater bei Steptoe and Johnson LLP

Marleen VANDERPOORTEN Beigeordnete der Stadt Lier, Ehrenvorsitzende des Flämischen Parlaments, ehemalige flämische Bildungsministerin

EHRENVORSITZENDE

Baron de VOGHEL (†) ehemaliger Minister, Ehrenvizegouverneur der Belgischen Nationalbank

André MOLITOR (†) Ehrenkabinettschef des Königs

Andries KINSBERGEN (†) Staatsminister, Ehrengouverneur der Provinz Antwerpen

Ritter BOURSEAUX Geschäftsführender Direktor des Kabelwerks Eupen

Graf DIDISHEIM (†) Ehrenkabinettschef von Prinz Albert, Ehrengeschäftsführer der König-Baudouin-Stiftung

Baron VANDEN BERGHE (†) Ehrenvize rektor der KU Löwen, Gründer und ehemaliger Direktor des Centrum voor Menselijke Erfelijkheid (Zentrum für Humangenetik) der KU Löwen

Baron QUADEN Ehrengouverneur der Belgischen Nationalbank

Baron PIOT Direktor, London School of Hygiene & Tropical Medicine, ehemaliger UNAIDS-Exekutivdirektor, ehemaliger Untergeneralsekretär der Vereinten Nationen

Baronin TULKENS ehemalige Vizepräsidentin und Richterin des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, Professorin em. der UCL, assoziiertes Mitglied der Königlichen Akademie Belgien

DIE KÖNIG-BAUDOUIIN-STIFTUNG BEIRAT

VORSITZENDER

Thomas LEYSEN Vorsitzender von Mediahuis, Vorsitzender von Umicore

MITGLIEDER

Najat ARBIB Richterin am Gericht erster Instanz von Lüttich

Jamila BEN AZZOUC HR Consultant, Trainer, Coach, wissenschaftliche Direktorin von ICHEC-Entreprises

Chantal COOREMAN Direktorin der Abteilung Gesuche und Soziales, Kabinett des Königs

Baron DAOUST Geschäftsführer von Daoust

Rudy DEKEYSER geschäftsführender Partner LSP Health Economics Fund

Michiel DETURCK Partner bei Vendis Capital

Anne DE PAEPE Ehrenrektorin der UGent

Lise-Anne HANSE Generalverwalterin, Allgemeine Verwaltung Unterrichtswesen, Föderation Wallonie-Brüssel

Vincent HOUSSIAU Kabinettschef Seiner Königlichen Majestät

Danny JACOBS Generaldirektor von Bond Beter Leefmilieu Vlaanderen

Christ'ï JORIS Vorsitzende der Gillès-Stiftung, Gemeinschaftsvorsitzende der Rode-Kruis Vlaanderen, Verwaltungsratsvorsitzende ETAP

Rachida LAMRABET Schriftstellerin und Juristin

Luc LUYTEN Vorsitzender des Belgischen Verbandes philanthropischer Stiftungen

Baron MARQUET ehemaliger Generaldirektor von UNICEF Belgien

Denis MATHEN Gouverneur der Provinz Namur

Michel MOORTGAT CEO von Duvel Moortgat

Ritter NOEL Ehrenveizepräsident der König-Baudouin-Stiftung, Vorsitzender der NMC-Gruppe und HEC Lüttig

Rahim H. SAMII Partner, Urban Law, Vorsitzender des Fonds Vauban

Philippe STROOBANT Mitglied in Verwaltungsräten verschiedener Gesellschaften

Didier TSHIDIMBA Senior Partner, Aufsichtsratsmitglied Roland Berger

Annemie TURTELBOOM Mitglied des Europäischen Rechnungshof

Katrien VERHEGGE Generalverwalterin Kind & Gezin

Stéphane VERMEIRE General Manager Private Banking & Wealth Management, BNP Paribas Fortis

Laurence WEERTS Co-Vorsitzende des Konzertierungsausschusses und Koordinatorin der operativen Einheit des Exzellenzpakts, Föderation Wallonie-Brüssel

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Luc TAYART de BORMS Geschäftsführer

Dominique ALLARD Direktor

Jérémie LEROY Direktor

Françoise PISSART Direktorin

Gerrit RAUWS Direktor

Stefan SCHÄFFERS Direktor

DIE KÖNIG- BAUDOUIIN-STIFTUNG

GEMEINSAM WIRKEN FÜR EIN
BESSERES ZUSAMMENLEBEN

Auftrag der König-Baudouin-Stiftung ist es, einen Beitrag zu einem besseren Zusammenleben in Belgien, in Europa und in der Welt zu leisten.

Die Stiftung spielt in Belgien und in Europa eine wichtige Rolle bei Veränderungen und Innovationen für Gemeinwohl und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie setzt sich dafür ein, die Kompetenzen von Organisationen und Einzelpersonen zu stärken und so eine größtmögliche Wirkung zu erzielen. Sie fördert zielgerichtete Philanthropie von Personen und Unternehmen.

Die wichtigsten Werte sind Integrität und Transparenz, Pluralismus und Unabhängigkeit, Respekt für Diversität und Förderung der Solidarität.

Unsere Vision für die Zukunft?
Wir möchten unsere Tätigkeit in Belgien auf lokaler, regionaler und föderaler Ebene verankern,

die König-Baudouin-Stiftung in Europa weiter voranbringen und auf internationaler Ebene eine Referenz für grenzüberschreitende Philanthropie werden, und das auch dank unserer KBS-Familie, KBF US und KBF Canada, sowie unserer Partnerschaft mit Give2Asia.

Unsere Tätigkeit baut auf den folgenden Programmen auf, die allesamt dem Gemeinwohl dienen:

- Soziale Gerechtigkeit und Armut
- Gesundheit
- Kulturerbe und Kultur
- Gesellschaftliches Engagement
- Internationales
- Bildung und Talententwicklung
- Europa
- Klima, Umwelt und Biodiversität

Die Stiftung wurde 1976 anlässlich des 25. Jahrestags der Thronbesteigung durch König Baudouin gegründet.

Unser Dank geht an die Nationallotterie und ihre Spieler sowie an unsere zahlreichen Spenderinnen und Spender für ihr Engagement.

kbs-frb.be Abonnieren Sie unsere E-News gutesache.be

Wir sind auch auf     

König-Baudouin-Stiftung, gemeinnützige Stiftung
Rue Brederodestraat 21 1000 Brüssel info@kbs-frb.be 02-500 45 55

Spenden ab 40 € auf unser Konto IBAN: BE10 0000 0000 0404
BIC: BPOTBEB1 erhalten eine Steuerermäßigung von 45 %
des tatsächlich überwiesenen Betrags.

IMPRESSUM

Koordination

Anne Bruwier,
Monique Verbeek

Übersetzung und Redaktion

Doris Beckmann

Kartographie

Chloé Vandendriesche

Grafikkonzeption

Karakters.be

Realisierung

The Crew

Bildnachweise

- Titelseite : Mace Pictures, F. Moulaert,
K. Nijs, Zentrum für Förderpädagogik,
A. Miszewski, Fonds Eudomos/S. Tucker
- Porträt S. 5 : E. Crooÿ
- Bilder S. 6-8 : Santiago De Flô Photography,
WZC 't Ponton, KTA Brugge, O. Papegnies

Verantwortlicher Herausgeber

Luc Tayart de Borms, Geschäftsführer
König-Baudouin-Stiftung, Rue Brederode, 21,
1000 Brüssel

Juli 2021



Gemeinsam wirken für ein besseres Zusammenleben

Die Tätigkeitsberichte der Stiftung für die einzelnen Provinzen und die Region Brüssel-Hauptstadt 2020 können auf www.kbs-frb.be heruntergeladen werden.

Zusätzlich können Sie online auch unsere Broschüre 'Momentaufnahmen 2020' einsehen (mit Zahlen, Aufgaben, Werten, Tätigkeitsbereichen, usw.) oder einen Tätigkeitsbericht 'nach Maß' auswählen, je nach den von Ihnen gewünschten Themen oder Regionen.

Weitere Informationen zu unseren Projekten und Veröffentlichungen finden Sie auf www.kbs-frb.be. Sie können sich auch für unseren Newsletter anmelden.

Noch Fragen? Kontaktieren Sie uns über info@kbs-frb.be oder unter der 02-500 45 55.

www.kbs-frb.be | www.gutesache.be

Wir sind auch auf      zu finden